

Fachkräftemangel in der häuslichen Kinderkrankenpflege (2014 – 2017)

Das Projekt

Der Fachkräftemangel in der Pflege erschwert die – aufgrund von geringer Bevölkerungsdichte bei gleichzeitig großer Fläche – in Niedersachsen ohnehin schon herausfordernde flächendeckende pflegerische Versorgung schwerkranker Kinder und Jugendlicher. In diesem Forschungs- und Praxisprojekt wurden daher Ursachen für den Fachkräftemangel in der ambulanten Kinderkrankenpflege in Niedersachsen untersucht, Lösungsansätze entwickelt und Handlungsempfehlungen formuliert.

Die Umsetzung

- Recherche und Auswertung nationaler und internationaler Literatur zum Thema Fachkräftemangel und Personalsituation in der ambulanten Kinderkrankenpflege
- Entwicklung von vier Erhebungsinstrumenten zur Analyse der IST-Situation in der ambulanten Kinderkrankenpflege
- Fragebogenentwicklung für Kinderkrankenpflegedienste, Kinderkrankenpflegeschulen, Auszubildenden und Teilzeitkräfte in der ambulanten Kinderkrankenpflege
- Recherche und Prüfung der Übertragbarkeit von bestehenden Projekten auf die Kinderkrankenpflege
- Entwicklung von Lösungsstrategien
- Formulierung von Handlungsempfehlungen zur Reduzierung des Fachkräftemangels in der ambulanten Kinderkrankenpflege
- Entwicklung des Anschlussprojekts „Pflegeüberleitung schwerkranker Kinder und Jugendlicher in die ambulante Versorgung durch Erwachsenenpflegedienste“

Nach dem Projekt

Im Rahmen des Projekts wurden Handlungsempfehlungen zur Reduzierung des Fachkräftemangels und zur Verbesserung der ambulanten Versorgung von Kindern und Jugendlichen in Niedersachsen erarbeitet und veröffentlicht. Zudem wurde aus den Ergebnissen der Projektarbeit das Projekt „Pflegeüberleitung schwerkranker Kinder und Jugendlicher in die ambulante Versorgung durch Erwachsenenpflegedienste“ konzipiert, welches später auch vom Verein durchgeführt wurde.

GEFÖRDERT DURCH:



Niedersächsisches Landesamt für
Soziales, Jugend und Familie